

**Bobby Mitchell** gehört zu den dynamischsten und interessantesten Pianisten seiner Generation. Geboren 1985 in New Orleans, Louisiana, beschäftigt sich Mitchell engagiert mit vielen Aspekten der klassischen Musik und bringt vielfältiges Repertoire in immer wechselnden und spannenden Kombinationen zur Aufführung.

Seit langem bekannt als Botschafter für Neue Musik, ist er gleichfalls als Interpret in der Tradition der historischen Aufführungspraxis tätig. Alte und Neue Musik gemeinsam mit improvisatorischen Momenten in einem Programm darzubieten, ist seine besondere Spezialität.

Mitchell ist ein erfahrener und gefeierter Solist mit vielen Orchesterauftritten in Ländern wie Deutschland, den USA, Südafrika, Jordanien und den Niederlanden.

In der nächsten Saison wird er unter andere mit Phillippe Herreweghe und dem *Orchester des 18. Jahrhunderts* mit Beethovens viertem Klavierkonzert auftreten.

Ein Soloabend mit Mitchell bietet ein spannendes Erlebnis aus den unterschiedlichsten Sparten des Klavierrepertoires. Frederic Rzewskis epische *Variationen auf The People United Will Never Be Defeated!* hat er vor begeistertem Publikum in aller Welt gespielt und er ist auf klassischen Musikfestivals wie dem *Menuhin Festival* (Gstaad, Schweiz) mit Solokonzerten aufgetreten.

Auf historischen Tasteninstrumenten gewährt Mitchell neue Einsichten in bekannte Stücke, zum Beispiel mit Aufführungen der Liszt Sonate h-Moll auf historischen Flügeln aus Liszts Zeit, und 2014 hat er Musik von Haydn auf einem originalen Pianoforte aufgenommen (Alpha).

Nach dem Highschool-Abschluss an der *Interlochen Arts Academy* (Interlochen, Michigan, USA) studierte er an der *Eastman School of Music* (Rochester, NY, USA) Klavier, wo ihm zusätzlich zu seinem Diplom mit Auszeichnung auch das seltene *Performer's Certificate* zuerkannt wurde.

Um sich weiter der Geschichte der klassischen Musikwelt anzunähern, zog er für weitere Studien nach Europa. Als Rezipient des *Huygens* Stipendium der niederländischen Regierung studierte er Klavier und im Nebenfach Hammerflügel in Den Haag, wo er 2009 am *Koninklijk Conservatorium Den Haag* einen Masterabschluss erhielt. Entschlossen seine Fähigkeiten auf historischen Tasteninstrumenten weiterzuentwickeln, kam er 2011 mit einem Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes nach Freiburg, wo er ein Studium in historischen Tasteninstrumenten abgeschlossen hat.

Mitchell hat unter anderem bei Nelita True, David Kuyken, Robert Hill, Rudolf Lutz, Stephen Perry, Bart van Oort, und John O'Connor studiert.

Er ist Gewinner des ersten Preises des *William Garrison* Klavierwettbewerbs der *American Liszt Society (Baltimore-Washington Chapter)* und er ist Gewinner des Zweiten und Publikumspreises 2010 sowie 2013 im nationalen Wettbewerb der *Young Pianist Foundation* in Amsterdam, Niederlande. Der *Outhere* Preis erhielt er 2013 bei der Hammerflügelwettbewerb der *Musica Antiqua Festival* in Brugges, Belgien.

Seit 2007 ist Mitchells YouTube Kanal [www.youtube.com/mitchellbobby](http://www.youtube.com/mitchellbobby) ein Internetphänomen mit insgesamt schon einer halben Millionen Besucher.

[www.bobbymitchellpiano.com](http://www.bobbymitchellpiano.com)  
[www.youtube.com/mitchellbobby](http://www.youtube.com/mitchellbobby)